Straßenbauförderung: 7,3 Millionen Euro für Stadt Bamberg

21. Juli 2023

- **Neubau knapp westlich der bestehenden Brücke**
- **Ausbau von Galgenfuhr und Hans-Schmitt-Straße**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Die Stadt Bamberg investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für Abbruch und Neubau der Franz-Fischer-Brücke über die Regnitz und den Ausbau von Galgenfuhr und Hans-Schmitt-Straße hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern und die Verkehrssicherheit auch für Radfahrer und Fußgänger zu erhöhen. Dabei unterstützen wir gerne und nehmen dafür rund 7,3 Millionen Euro in die Hand.“

Die bestehende Brücke aus den Jahren 1950/51 weist zahlreiche Mängel auf. Bereits seit 2009 ist sie nur noch einspurig befahrbar. Deswegen erfolgt nun ein Neubau der Verbindung über die Regnitz, der auch die Anpassung der Straßen sowie der Geh- und Radwege beiderseits des Flusses notwendig macht. Gleichzeitig wird auch der Hochwasserschutz für den Stadtteil Bug verbessert.

Inklusive der Brücke ist die Ausbaustrecke 340 Meter lang. Es wird mit einer Bauzeit von etwa zwei Jahren gerechnet. Die Gesamtkosten für den Ausbau liegen bei rund 11,24 Millionen Euro. Hierbei unterstützt der Freistaat Bayern die Stadt mit 7,28 Millionen Euro Fördermitteln nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers